

KPMG Law stärkt Handels- und Vertriebsrecht sowie Kartellrecht und Fusionskontrolle mit zwei Partner-Neuzugängen in Stuttgart und Berlin

KPMG Law hat sich zum 1. Mai 2023 mit zwei Neuzugängen auf Partnerebene verstärkt: Dr. Jonas Brueckner ergänzt als Partner den Bereich Kartell- und Wettbewerbsrecht in Berlin; in Freiburg/Stuttgart stößt Dr. Kai-Oliver Giesa als Experte für Handels- und Vertriebsrecht zum Team.

KPMG Law baut mit einem weiteren Partner den Bereich Kartellrecht deutlich aus und stärkt seinen Standort Berlin. Dr. Jonas Brueckner wechselt von Baker McKenzie und berät Mandanten in allen Bereichen des europäischen und deutschen Kartell- und Fusionskontrollrechts. Er bringt jahrelange Erfahrung in nationalen und globalen Fusionskontrollverfahren sowie internationalen Kartell- und Compliance-Mandaten mit. Er berät Mandanten bei Fragen zu Kooperationen mit Wettbewerbern und vertriebskartellrechtlichen Themen und vertritt sie außerdem in kartell- und beihilferechtlichen Streitigkeiten vor den europäischen Gerichten. Brueckner ist zudem spezialisiert auf die Begleitung von Unternehmen bei internen Untersuchungen und auf die Abwehr und Durchsetzung von Kartellschadensersatz. Sein Branchenschwerpunkt liegt bei Mandanten aus den Bereichen Automotive, Energie, Transport, Konsumgüter und Dienstleistungen.

Vor seiner Tätigkeit bei Baker McKenzie war Herr Brueckner mehrere Jahre in der Kartellrechtspraxis von Linklaters in Brüssel sowie als Regierungsrat im Bundeswirtschaftsministerium in Berlin tätig.

Dr. Kai-Oliver Giesa kommt von SNP Schlawien. Zuvor war er von 2010 bis 2021 bei CMS Hasche Sigle (heute CMS) im Geschäftsbereich Commercial tätig. Giesa ist spezialisiert auf Handels- und Vertriebsrecht und berät hierbei Mandanten insbesondere bei der Gestaltung und Verhandlung von operativen Verträgen sowie im Bereich Produkthaftung. Er verfügt über weitreichende Erfahrung beim Aufbau und der Umstrukturierung von Vertriebssystemen. Seine Branchenschwerpunkte sind der Mobilitätssektor einschließlich Automobilindustrie, E-Mobility und Mineralölbranche, Maschinenbau und Elektronikindustrie.

Herr Giesa wird das KPMG-Law-Team an den Standorten Freiburg und Stuttgart vergrößern und von dort aus bundesweit Mandate betreuen. Schwerpunkt seiner Tätigkeit bei KPMG Law wird die Beratung von Mandanten zu allen rechtlichen Fragen rund um Einkauf und Vertrieb von Produkten sowie Dienstleistungen sein. Dies umfasst insbesondere die Begleitung von Unternehmen bei der Bewältigung neuer Herausforderungen im Mobilitätsbereich sowie bei der Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Kai-Oliver Giesa wird hierbei den Geschäftsbereich Commercial ausbauen und als Co-Head gemeinsam mit Dr. Thomas Uhlig leiten.

Ansprechpartner:

Dr. David Goertz
Tel: +49 (0) 160 5068601
dgoertz@kpmg-law.de

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation. Rechtsdienstleistungen sind für bestimmte Prüfungsmandanten nicht zulässig oder können aus anderen berufsrechtlichen Gründen ausgeschlossen sein.

© 2025 KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, assoziiert mit der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einer Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.